

Erika Runge

Frauen

Versuche zur Emanzipation

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Sibylle F.,

14 Jahre alt, Volksschülerin in München. Vater Eisenbahner, Mutter Hausfrau 7

Helga S.,

19 Jahre alt, Büroangestellte in Dortmund, Mitglied der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ). Vater Maurerpolier, Mutter Hausfrau 14

Christa G.,

26 Jahre alt, Studentin der politischen Wissenschaften in Berlin. Verheiratet mit einem Wissenschaftler, ein Kind 31

Marlene O.,

32 Jahre alt, in der DDR als Ingenieurin ausgebildet, im Westen zur Miß Universum gewählt. In erster Ehe mit einem Hollywood-Schauspieler, jetzt mit einem Lehrer verheiratet. Hausfrau, ein Kind 48

Brigitte L.,

33 Jahre alt, gelernte Schneiderin, dann Fabrikarbeiterin, jetzt Büroangestellte in München, Mitglied des Betriebsrats. Geschieden, zwei Kinder 68

Gertrud M.,

38 Jahre alt, Unternehmerin in München. Verheiratet mit einem Unternehmer, vier Kinder 84

Peggy P.,

Schauspielerin und Sprachlehrerin in Hamburg. Jüdin, Eltern in Auschwitz ermordet. Geschieden, ein Kind 98

Tabea R.,

41 Jahre alt, Pastorin in Gelsenkirchen 123

Anna und Monika B.,
43 und 16 Jahre alt, Mutter und Tochter, Bäuerinnen in
Kipfenberg 141

Ursula D.,
Malerin und Dozentin für Literaturwissenschaft in Stuttgart.
Geschieden, ein Kind 152

Mathilde N.,
46 Jahre alt, gelernte Verkäuferin, jetzt Angestellte im
Landratsamt und zweite Bürgermeisterin von Miesbach. Mit-
glied der SPD. Verheiratet mit einem Buchhalter 165

Caroline H.,
46 Jahre alt, verheiratet mit einem Bankdirektor, sieben
Kinder, lebt bei Frankfurt 186

Grete T.,
55 Jahre alt, gelernte Buchhalterin, jetzt hauptamtliche Poli-
tikerin, Mitglied der DKP. Lebt in Wuppertal, geschieden,
ein Kind 205

Solveig A.,
69 Jahre alt, Witwe eines Staatsanwalts in Bremen, vier Kin-
der 222

Susanne M.,
73 Jahre alt, früher Dienstmädchen, in erster Ehe mit einem
Butter- und Käse-Händler, dann in München mit einem Ar-
beiter verheiratet. Witwe, fünf Kinder 239

Antonia T.,
84 Jahre alt, lebt als pensionierte Lehrerin in Berlin 251

Nachwort von Erika Runge 271